

Presse-Information

P220/20
8. Juni 2020

Kauf von Commercial Papers durch die Bank of England im Rahmen des bestehenden BASF-Commercial-Paper-Programms

Im April 2020 akzeptierte die Bank of England BASF als geeigneten Vertragspartner mit einem soliden A-Rating. BASF emittierte daraufhin Commercial Papers an die Bank of England in Höhe von 1 Milliarde Pfund mit Fälligkeit im März 2021. Diese Transaktion basiert auf den ursprünglichen Bedingungen der „Covid Corporate Financing Facility (CCFF)“, die am 17. März 2020 vom britischen Finanzministerium veröffentlicht wurde, um Liquidität auf den Finanzmärkten bereitzustellen.

Bei Ankäufen von Commercial Papers handelt es sich um übliche Finanzmarkttransaktionen. Die Transaktion mit der Bank of England enthält keinerlei Bedingungen, die Kapitalausschüttungen oder die Management-Vergütung beschränken. BASF zahlt Zinsen auf die ausstehenden Commercial Papers. Somit hat die Transaktion mit der Bank of England im Rahmen des bestehenden Commercial-Paper-Programms der BASF nicht den Charakter einer staatlichen Beihilfe.

Ihren Fremdfinanzierungsbedarf deckt BASF bevorzugt an den internationalen Kapitalmärkten. Das globale Commercial-Paper-Programm des Unternehmens mit einem Emissionsvolumen von bis zu 12,5 Milliarden US-Dollar dient der kurzfristigen Finanzierung. BASF ist seit mehr als 20 Jahren auf dem US-Commercial-Paper-Markt aktiv. Im Jahr 2020 hat das Unternehmen begonnen, auch auf dem europäischen Markt Commercial Papers zu emittieren.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten

in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.